

Ich möchte...

- einmalig Geld spenden.**
Ich erhalte eine Spendenquittung.
Überweisung bitte an den Förderverein des
FPZ, IBAN DE 9620 0505 5012 5012 0142,
BIC HASPDEHHXXX

- förderndes Mitglied werden.**
Ich bin bereit einen Mindestbeitrag von
monatlich Euro zu zahlen. Der Betrag
kann vierteljährlich / halbjährlich / jährlich
von meinem Konto eingezogen werden.

- aktives Mitglied werden.**
Ich bin bereit einen Mindestbeitrag von
monatlich Euro zu zahlen.

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Förderverein des Familienplanungszentrums Hamburg e. V., Bei der Johanniskirche 20, 22767 Hamburg, widerruflich die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen.

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

Name

Vorname

Anschrift

.....

Bank

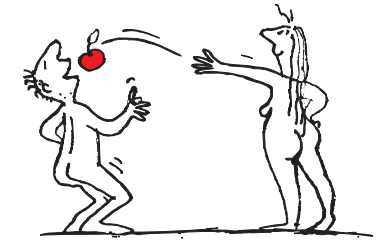
IBAN

BIC

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte hier abtrennen



**FAMILIEN
PLANUNGS
ZENTRUM**
FÖRDERVEREIN

Gute Gründe
das Familienplanungszentrum
zu unterstützen!

Es gibt mehr als einen guten Grund, das Familienplanungszentrum zu unterstützen!

Das Familienplanungszentrum e. V. wurde im Mai 1982 von Pro Familia und der Arbeiterwohlfahrt in Hamburg gegründet. Es ist inzwischen weit über Hamburg hinaus bekannt als freundliche Anlaufstelle für Frauen und Männer, die Rat und Hilfe brauchen bei allen Fragen die Sexualität, Empfängnisverhütung, Schwangerschaftsabbruch und Geburtsvorbereitung betreffen.

Wir wollen jedoch nicht nur Einzelkonflikte lösen helfen und Pannenhilfe leisten, sondern die Ursachen erforschen, die zu ungewisser Familienplanung und ungewollter Schwangerschaft führen. Ebenso interessieren uns die Hintergründe der nachhaltigen Diskriminierung von Sexualität und Schwangerschaftsabbruch.

Wir wollen auch weiterhin unsere praktische Arbeit durch wissenschaftliche Forschung begleiten mit dem Ziel, unsere eigene Tätigkeit und die anderer Beratungsstellen zu verbessern und öffentliche Aufklärung zu leisten. Da die Hamburger Gesundheitsbehörde diese Forschungsvorhaben nicht finanziert, sind wir auf Spenden angewiesen.

Wir treten ein für selbstbestimmte Sexualität, d. h. bessere Verhütungsmethoden für Frauen und Männer, ungefährdeten Zugang zum legalen Schwangerschaftsabbruch, positive Sexualaufklärung und Schutz vor sexueller Gewalt.

Wir wollen Frauen, die bei uns Rat und Hilfe suchen, auch in der öffentlichen Diskussion vertreten und sie gegen Einschüchterung und Diffamierung verteidigen.

Wir widersetzen uns den Bestrebungen, das Selbstbestimmungsrecht der Frauen zugunsten bevölkerungspolitischer Ziele einzuschränken oder ihnen eine Ideologie von Aufopferung und Verzicht zugunsten anderer aufzudrängen.

Es gibt bereits einige Veröffentlichungen aus dem Familienplanungszentrum, dieses Spektrum möchten wir gern erweitern.

Für unsere Arbeit brauchen wir Unterstützung in Form von aktiven HelferInnen und vor allem Geld.

Weil unsere Aufklärungsarbeit weder aus staatlichen Zuschüssen noch aus Kirchengeschüssen zu bestreiten ist, sind wir auf Spenden angewiesen, um Informationsmaterial und Öffentlichkeitsarbeit zu bezahlen.

Von allen Arbeitsfeldern des FPZ ist vor allem der Schwangerschaftsabbruch umstritten. Immer wieder wird uns vorgeworfen, wir gingen zu leicht mit dem Problem um und täten nicht genug, um einen Schwangerschaftsabbruch zu verhindern. Auch besteht manchmal die Befürchtung, wir würden Jugendliche zu frühzeitigen sexuellen Aktivitäten animieren und zuwenig an ihre Moral appellieren.

Tatsächlich empfinden wir es nicht als unsere Aufgabe, Frauen vom Schwangerschaftsabbruch und Jugendliche vom Geschlechtsverkehr abzuhalten. Wir gehen davon aus, dass alle Menschen ein Recht auf vollständige Information und freie Entscheidung haben, auch bei Themen wie Sexualität und Fortpflanzung.

Sexuelle und reproduktive Rechte gelten für alle

Menschen, unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Alter, Sprache, Hautfarbe oder Religion.

Diese Möglichkeiten gibt es, uns zu helfen:

Sie können uns **Geld geben**. Wir können jeden noch so kleine Summe gebrauchen. Am liebsten als regelmäßige Spende per Dauerauftrag oder Einzugsermächtigung, weil wir dann besser planen können. Wir stellen Ihnen eine steuermindernde Spendenquittung aus.



Sie können **förderndes Mitglied** des Familienplanungszentrum Hamburg e. V. werden. Der monatliche Mindestbeitrag beträgt 5,- Euro.



Sie können **aktives Mitglied** des Fördervereins werden und bei öffentlichen Veranstaltungen, Sammelaktionen oder sonstige Aktivitäten mitwirken oder - noch besser - eigene Ideen entwickeln. Der monatliche Mindestbeitrag beträgt 5,- Euro.



Sie können den Förderverein für das Familienplanungszentrum Hamburg e. V. auch in Ihrem **Testament** bedenken.

